

einige Worte zu sagen, dieser Errungenschaft der Neuzeit, welche dem Verkehre einen ganz verschiedenen Charakter aufgedrückt hat.

Die erste ägyptische Eisenbahn wurde unter Abbas Pascha in Angriff genommen und im Jahre 1856 unter Saïd Pascha dem Verkehre übergeben; es ist das die Linie Alexandrien-Cairo. Dieselbe verdankt ihre Entstehung dem englischen Einflusse. Die Engländer hatten an der Herstellung dieser Route wegen der indischen Post ein grosses Interesse. Bald nach Herstellung der Linie Alexandrien-Cairo wurde deren Fortsetzung zum rothen Meere nach Suez in Angriff genommen und so dem Ueberlandverkehre eine ausserordentliche Erleichterung verschafft. Die Linie Cairo-Suez existirt gegenwärtig nicht mehr; sie wurde aufgelassen, weil der Betrieb derselben ausserordentlich kostspielig war. Von Cairo bis Suez ging sie nämlich stets durch Wüstengrund — auf der ganzen, 90 englische Meilen langen Strecke war nirgends Wasser zu erhalten, so dass man also gezwungen war, das erforderliche Wasser bis von Cairo eigens beizustellen. An ihre Stelle trat die Linie Bènha (an der Alexandrien-Cairo-Bahn)-Zagazik - Ismailia - Suez — so dass also heut zu Tage die Ueberlandroute Cairo nicht mehr berührt.

Im Verlaufe der letzten 10 Jahre bildete sich im Delta ein förmliches Eisenbahnnetz, dessen Maschen sich von Jahr zu Jahr immer enger ziehen und das namentlich die grossen Baumwoll-Districte Unter-Egyptens mit der Linie Cairo-Alexandrien in Verbindung setzt. Im Jahre 1871 waren im Delta folgende Linien im Betriebe: Alexandrien-Cairo (doppelspurig 131 englische Meilen), Galiub-Mansura ($88\frac{3}{4}$ M.), Zagazik-Bènha (doppelspurig 24 M.), Tanta Samanud-Damiette (70 M.), Zifte-Desuk (60 M.), Tanta-Schibin-el-Kom ($18\frac{3}{4}$ M.) Mit Berry-Bènha (8 M.), Zagazik - Ismailia-Suez (doppelsp. bis Abu Namad, $103\frac{1}{2}$ M.), Abzweigung von Galiub an den Barrage ($7\frac{1}{2}$ M.).

An dieses unteregyptische Bahnnetz schliesst sich bei Cairo die oberegyptische Linie an. Dieselbe beginnt auf dem linken Nilufer bei Gizeh, vis-à-vis von Cairo, und ist dermalen nur bis Roda (176 M.) im Betriebe mit einigen kleinen Abzweigungen nach Faium (25 M.) u. s. w., und soll vorläufig nur bis Assuan